

TAGUNGSLEITUNG

EFPP Deutsche Schweiz

ORGANISATORINNEN

lic. phil. Eva Maria Gassmann
Dr. med. Eva Krebs-Roubicek
Dr. med. Dagmar Nölchen
Dr. med. Marianne Schneider Weber

ANMELDUNG

EFPP Deutsche Schweiz
Alessandra Rivas, Externes Sekretariat FidesMed
Windkelriedplatz 2 CH-4053 Basel Schweiz
Tel. +41 78 796 44 80
ac@fidesmed.com

STUNDEN/CREDITS

6 SGPP- Credits.

INFORMATIONEN

Begrenzte Teilnehmerzahl.

Die definitive Anmeldung wird bei Bezahlung der Tagungsgebühr bestätigt.

TAGUNGSGEBÜHR

Die Tagungsgebühr beträgt 190 CHF für Mitglieder EFPP und 220 CHF für Nicht-Mitglieder EFPP.

Die Tagungsgebühr ist bis zum 10. Oktober 2018 auf folgendes Konto zu bezahlen:

Kontonummer (IBAN):
CH87 0900 0000 4071 7130 9
EFPP Deutsche Schweiz, Basel

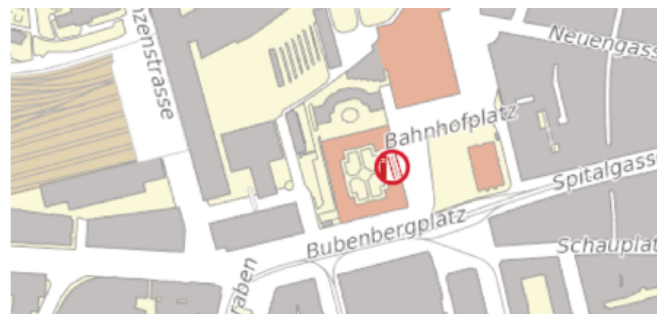
EFPP Tagung 27. Oktober 2018

Mentalisieren, Egostates und Traumatherapie in der psychoanalytischen Psychotherapie - Weiterentwicklung oder anything goes?

GenerationenHaus, Bahnhofplatz 2, 3011 Bern

ANFAHRT

Das GenerationenHaus liegt wenige Gehminuten vom Hauptbahnhof Bern entfernt und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Hauptbahnhof Bern NFO 11, NFO 20 oder NFO 21 bis zur Haltestelle Bern Bollwerk zu erreichen.



**EFPP Tagung
27. Oktober 2018**

**Mentalisieren, Egostates und
Traumatherapie in der
psychoanalytischen
Psychotherapie -**

**Weiterentwicklung oder
anything goes?**

Ort:
GenerationenHaus
Bahnhofplatz 2
3011 Bern

Zur Einführung

Die Weiterentwicklung psychoanalytischer Psychotherapie ist ein zentrales Anliegen der EFPP, denn die Behandlung soll einerseits Patienten mit unterschiedlichen, insbesondere auch mit schweren psychischen Erkrankungen erreichen und andererseits auch in verschiedenen Settings durchgeführt werden können. Deshalb werden wir uns mit dem Thema der Kombination neuer Techniken, Methoden oder Konzepte mit psychoanalytischer Psychotherapie auseinandersetzen.

Nach einer Einführung ins Tagungsthema werden zwei Referenten und eine Referentin, die alle einen psychoanalytischen Hintergrund haben, ihre Modifikationen der psychoanalytischen Psychotherapie vorstellen: Mentalisierungsbasierte Therapie, Egostates und Traumatherapie. Wir möchten erfahren, wann und wie andere therapeutische Techniken oder Methoden angewendet werden können und wie sie sich auf die Beziehungsgestaltung auswirken.

Handelt es sich um Modifikationen der psychoanalytischen Psychotherapie in dem Sinne, dass neue Elemente zur psychoanalytischen Therapie hinzugefügt werden, eklektisch resp. intuitiv, oder kommt es zu einer Integration in die psychoanalytische Psychotherapie und damit auch zur Erweiterung der theoretischen Konzepte? Gerade in der ambulanten Behandlung stellt sich ausserdem immer wieder die Frage, wann Psychotherapien bei Einzeltherapeuten an ihre Grenzen stossen, d.h. wann andere klinische Settings im Sinne von interdisziplinärer Zusammenarbeit verschiedener Therapeuten sinnvoller sind.

Programmübersicht vormittag

| | |
|---------------|---|
| 8.45 - 9.15 | Empfang und Einschreiben |
| 9.15 - 9.20 | Begrüssung |
| Referentin: | Maria Teresa Diez Grieser, Präsidentin EFPP Deutsche Schweiz Richard Simon, Präsident EFPP Suisse |
| 9.20 - 9.45 | Psychoanalytische Psychotherapie –methodenspezifisch, störungsspezifisch, theoriespezifisch? |
| Referent: | PD Dr. med. Dr. phil. Daniel Sollberger Stv. Aerztl. Direktor und Chefarzt ZPP/ZPS Erwachsenenpsychiatrie Baselland |
| 9.45 - 10.30 | Mentalisieren und psychoanalytische Psychotherapie oder: "How to get along together" |
| | Mentalisierungsbasierte Therapie und ihr Kontext |
| Referent: | Dr. phil. Roland Müller Psychotherapeut FSP, Luzern |
| 10.30 - 10.50 | Kaffeepause |
| 10.50 - 11.35 | Gruppendiskussionen |
| 11.35 - 12.20 | Psychotherapie mit Persönlichkeitsanteilen/ Ego States - Inputs zu Theorie und Praxis und zur therapeutischen Beziehung |
| Referent: | Dr. med. Dominik Schönborn Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH, Luzern |
| 12.20 - 13.05 | Gruppendiskussionen |

Programmübersicht nachmittag

| | |
|---------------|---|
| 13.05 - 14.00 | Stehlunch |
| 14.00 - 14.45 | Konflikt, Trauma und Symbolisierungs- störung - Möglichkeiten und Grenzen von psychoanalytisch begründeten Behandlungsverfahren |
| Referentin: | Prof. Dr. phil. Rosmarie Barwinski Psychoanalytikerin Psychotherapeutin SPV / FSP Winterthur |
| 14.45 - 15.30 | Gruppendiskussionen |
| 15.30 - 15.50 | Kaffeepause |
| 15.50 - 16.50 | Podiumsdiskussion mit den Referenten und Referentinnen |
| Moderation: | PD Dr. med. Dr. phil. Daniel Sollberger |
| | Ablauf der Gruppendiskussionen: |
| | Die EFPP bietet seit 1991 an ihren internationalen und nationalen Tagungen den Teilnehmenden Gruppendiskussionen an, die dem Austausch, einer ersten Verarbeitung sowie der Integration der Inhalte der Referate in die eigene Praxis dienen. Die Gruppeneinteilung sowie die Auswahl der GruppenleiterInnen (engl. „convenors“) erfolgt durch die OrganisatorInnen. |